

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Weihnachten und zum Jahreswechsel 2018/2019

Datum	Aglasterhausen	Breitenbronn	Daudenzell
24.12. Heiligabend	14.00 Kurrendeblasen des Posaunenchores am Marktplatz 15.30 Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Wahlenmeier 22.00 Christmette, Pfr. Wahlenmeier	14.45 Kurrendeblasen des Posaunenchores am Dorfplatz 17.00 Gottesdienst Prädikantin Bährle	17.00 Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Wahlenmeier
25.12. 1. Christtag	18.00 Uhr Waldweihnacht, Pfr. Wahlenmeier und Team Treffpunkt: S-Bahnhof Aglasterhausen		
26.12. 2. Christtag		10.45 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wahlenmeier	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Wahlenmeier
31.12. Silvester	18.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Daudenzell Pfr. Wahlenmeier		
01.01. Neujahr	10.00 Neujahrsfrühstück mit Andacht im Gemeindehaus Aglasterhausen		
06.01. 2019	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Gallion	10.45 Gottesdienst, Prädikant Gallion	



**Machen Sie
Kinder arbeitslos.**

Das Recht auf ein würdevolles Leben gilt von Anfang an.
Darum setzen wir uns in Ländern wie Bangladesch dafür ein,
dass Kinder Lesen und Schreiben lernen statt arbeiten zu
müssen. brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Aglasterhausen - Breitenbronn - Daudenzell

(Nr. 85, Dezember 2018)



Liebe Leserin, lieber Leser,
die Adventszeit hat begonnen. Nun geht es dem
Weihnachtsfest entgegen. Die vier Wochen im Advent dienen der
Vorbereitung auf dieses wundervolle Fest – nicht nur äußerlich, durch
viele Aktivitäten, sondern auch innerlich, vom Herzen her.
Die Adventszeit ist von alters her eine Zeit der Buße, der Umkehr und
Hinwendung zu Gott. Jesus hat es so ausgedrückt: „Tut Buße, denn das
Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“ (Matthäus 4,17) Das bedeutet:
Geht in euch, besinnt euch, verlasst falsche Lebenswege.
Wie jedes Jahr hören wir die Geschichte vom Christuskind, das auf die
Erde kommt. Ein kluger Mensch hat einmal von Jesus als dem „herunter
gekommenen Gott“ gesprochen. Ich mag diesen zweideutigen Ausdruck,
besagt er doch, dass sich Gott in Jesus Christus auf den Weg zu mir
gemacht hat. Und mehr noch: dass es Gott etwas gekostet hat, uns auf
der Erde heimzusuchen.

Gott zu suchen, das wird uns für die Adventszeit ans Herz gelegt. Das
kann in unseren Gottesdiensten geschehen, aber natürlich auch im
Alltag, in einem Moment der Stille und des Gebets. Ich finde, dies sind
sehr wertvolle Momente, und selbstverständlich steht uns die Tür zu
Gott jederzeit weit offen. Doch ich habe manchmal den Eindruck, in der
Adventszeit verdichtet sich dies ganz besonders. Etwa dann, wenn ich an
einem dunklen Spätnachmittag eine Kerze entzünde. Jesus Christus hat
ja selbst einmal von sich gesagt: „Ich bin das Licht der Welt!“ Licht
wärmt. Licht vertreibt die Angst und die Dunkelheit.

Wenn wir durch die vor uns liegenden Tage gehen, wenn wir an Jesus
Christus denken, dann möge uns das Licht, das von ihm ausgeht, tief in
unserem Inneren und unserer Seele berühren. So wie es damals in der
Geburtsstunde Jesu auch die Hirten berührte, dass sie alles stehen und
liegen ließen, um dem „herunter gekommenen Gott“ zu begegnen.

In der Vorfreude auf viele schöne Begegnungen mit lieben Menschen und
mit Gott, wünsche ich uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr, Ihr Pfarrer

Volker Wahlenmeier

JORDANIEN – Weltkulturerbe-Stätten erleben

Reise des Evangelischen Kirchenbezirks Neckargemünd-Eberbach im Juni 2019

Jordanien – das gastfreundliche Land jenseits des Jordan steckt voller Überraschungen! Tausende Jahre großartiger Kulturgeschichte lassen sich dort erleben. Ob die Felsmonumente in der Wüstenlandschaft des Wadi Rum im Süden oder die sagemumwobene Königsstadt Petra mit ihren gut erhaltenen Tempeln und Grabreliefs aus der Nabatäerzeit. Nicht weniger beeindruckend: das wundervoll erhaltene römische Gerasa, das man zu Recht das „Pompeii des Nahen Ostens“ nennt, oder die Kreuzritterburgen, etwa Shobak.



Unsere Bezirksreise führt Sie zu ganz besonderen Plätzen! Natürlich lassen sich dort auch wichtige biblische Geschichten verorten, auf die wir an Ort und Stelle hören wollen.

Höhepunkte sind die Taufstelle Jesu "Bethanien, jenseits des Jordan", der Berg Nebo mit seinem atemberaubenden Blick hinüber nach Israel, den schon Mose gehabt haben soll, oder die alte Festung Machärus, wo Johannes der Täufer enthauptet wurde.

Im eigenen Bus reisen wir durch Wüsten und Obstland, durch die Jordan-Auen und Steppenlandschaften und nehmen uns immer auch die Zeit, um Land und Leute kennenzulernen.



Das Haschemitische Königreich „lebt“ das friedliche Miteinander der Religionen und offenbart dem heutigen Besucher eine besondere Fülle an Landschafts- und Kulturschätzen. Pfarrer Volker Wahlenmeier wird diese Reise vom 10.-20. Juni 2019 begleiten.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns auf diese einmalige Reise gehen!

Sie haben Interesse?

Nähere Informationen und Reiseunterlagen erhalten Sie im Evang. Pfarramt in Aglasterhausen:

Telefon: (06262) 6390

E-Mail: Volker.Wahlenmeier@kbz.ekiba.de

Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2019!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder motivierte Konfis in unseren Kirchengemeinden haben! Der aktuelle Jahrgang ist mit zwölf Konfirmanden leider etwas klein geraten. Doch da wir ca. zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den vorhergehenden Konfi-Jahren haben, kommt trotzdem der gewünschte Schwung auf. Mittlerweile haben alle die Konfi-Freizeit gut überstanden, und wir blicken voller Vorfriede auf den KONFI-Cup am 12. Januar. Wer es nicht weiß: Das ist das Bezirks-Fußballturnier der Konfirmanden. Wir wünschen Euch Konfis jede Menge Gottes Segen, viel Spaß und gute Begegnungen in unseren Kirchengemeinden!



Gospelnight 2018

Gospelchor sang zugunsten von „Brot für die Welt“

Mit einem Konzert der Extraklasse hat der Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Aglasterhausen seinem Publikum einen unvergesslichen Abend geschenkt. Die 27 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Frauke Bodinus brachten die vollbesetzte evangelische Kirche mit Stücken wie „Dear Mr. President“ (Pink) oder „You’re the voice“ (John Farnham) so richtig in Schwung. Am Ende freuten sich alle Beteiligten über die stolze Summe von **2064,30 Euro**, die einem Projekt von „Brot für die Welt“ zur besseren Wasserversorgung in Kenia zugutekommt. **Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie unserem genialen Gospelchor!**

Neue Gospelfans sind zu den Proben (Do. ab 19 Uhr!) stets willkommen!

